



KOMM UND SPIEL!

IM STADTMUSEUM AARAU

Dieses Haus vermittelt in seiner Dauerausstellung «100 x Aarau» auf poetische Weise Stadtgeschichte, Fotografie und Film und ist verspielt. In den 24 Räumen des mittelalterlichen Turms und in der Wechselausstellung im eleganten Neubau gibt es hier stundenlang zu tun!

Pack den Dino ein!

Wenn du das Stadtmuseum Aarau besuchst, dann komm nicht allein, sondern bring deine liebsten Spielsachen in Hosensackformat mit, also die Legopiratin, den Dino, den Playmobil-Prinzen, Darth Vader. Denn: auf sie wartet das Filmset! Im Stop-Motion-Zimmer kannst du Regisseurin spielen – eine Kulisse ausgewählt, kurze Geschichte ausgedacht und dann: Film ab! Mit dieser Technik ist es kinderleicht, die Figuren in der Mondlandschaft, in der Stadt oder im tropischen Wald im Handumdrehen zu inszenieren und einen witzigen Kurzfilm zu drehen.

Bild oben:

Digitales
Schnippelbuch
in «100 x Aarau»
© Peter Koehl

Mit Fotos spielen

Die verspielte Beschäftigung mit Fotografie findet in verschiedenen Turmzimmern des Altbaus statt: Die in tausend Schnippel zerlegte Stadt beispielsweise animiert dazu, auf dem übergrossen Tablet eine eigene Welt zusammensetzen



– warum sollen nicht mal Affen auf Kühen reiten oder Buben auf Autos lümmeln? Wer in den 5. Stock des Altbaus hinaufsteigt, kann sich in die «Ahnengalerie» des Hauses reinschmuggeln, nach Belieben mit Schnauz, Gewand oder Hut verziert. Und wem der Schnauz bis ins 6. Geschoss reicht, betritt eine andere Welt: Kopfüber projiziert sich hier das Livebild von draussen, wenn man sich in die überdimensionale camera obscura setzt – ein Stück poetische Physik und Kulisse für Schatten-spiele.

Durch den Aargau wimmeln

In der Wechselausstellung «Zeitgeschichte Aargau 1950 – 2000. Bilderkosmos eines halben Jahrhunderts» (bis 3. Juli 2022) wimmelt's bei uns auf Hochtouren! Auf die riesige Fotoskulptur zur Geschichte des Kantons Aargau haben wir nämlich Wimmelbilder reingeschmuggelt. Mit einer Erzählung im Ohr, wirst du durch die Aargauer Abenteuer geführt, entdeckst lustige Geschichten und tausend bunte Details. Willst du selber Wimmelbild zeichnen lernen? Dann besuche uns auf unserer Workshop-Tournee durch den ganzen Kanton!

Mit Pixel bauen

Wer kennt Minecraft nicht, die digitalen lego-ähnlichen Landschaften! Staunst du auch über diese endlosen Fantasiewelten und bist neugierig, wie man so was überhaupt macht? Dann bist du bei uns goldrichtig! Jeden zweiten Mittwoch-Nachmittag kannst du bei uns im Museum Block für Block deine ganz persönliche Stadt bauen oder andere tolle Dinge erschaffen! Kreiere alleine oder gemeinsam mit anderen deine eigene Minecraft-Welt – egal ob du «Beginner» oder fortgeschritten bist!

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Freitag 11 – 18 Uhr
Donnerstag bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag 11 – 17 Uhr
Montag geschlossen

Eintrittspreise

- Erwachsene CHF 8.-
- AHV-/IV-BezügerInnen, Berufslernende, Studierende (bis 26 Jahre), Kulturlegi CHF 5.-
- Kinder und Jugendliche bis inkl. 16 Jahre gratis

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum.ch

Bilder v. l. n. r.:

Minecraft-Welten
© Stadtmuseum

Stop-motion-Film ab!
© Stadtmuseum

Die Welt steht Kopf, begehbare camera obscura.
© Jacqueline Weiss

